



ZUR ERSTEN AUSGABE 2015

Januar 2015

Liebe Mitglieder und Freunde!

Wir beginnen das Neue Jahr mit den besten Wünschen an Sie alle, mit dem Vorsatz, es uns nicht verdrießen zu lassen und es mit Antoine de Saint-Exupéry zu halten: *"Die schönste Freude erlebt man immer da, wo man sie am wenigsten erwartet."*

Auch in dieser Saison können wir mit Freude und Genugtuung auf die ersten 4 Konzerte und die 2 Reisen zurückblicken.

Ein liebenswertes neues Barockensemble, die *Camerata Tiro-lensis*, hat uns musikalisch das Händeljahr 2015 vorweggenommen, das *Kroatische Kammerorchester* mit heimischen Komponisten und Schubert Freude gemacht. Das 3. Konzert mit dem *Stratos Quartett* aus Wien (Sieger des Brahmswettbewerbes 2013), hat das Publikum mit den Werken Mozarts, Dvořáks und vor allem mit dem Brahms-Klavierquartett Nr. 1 zu wahren Begeisterungstürmen hingerissen. Ähnliches ereignete sich auch beim 4. Konzert des *Philharmonische Bläsersex-tetts*. Die Beschreibung der weiteren 2 Konzerte der Saison 2014 - 15 entnehmen Sie bitte der Seite 2!

Die Kunstreisen zur *Ausstellung Karl des Großen nach Aachen* im September und die *Adventfahrt nach Freiberg* Anfang Dezember haben bei den Teilnehmern großen Anklang gefunden!

Diese Ausgabe konzentriert sich wie immer auf die

3 KUNSTREISEN PER BUS,

die wir bis zum Sommer 2015 geplant haben:

1. FÜNF - TAGE - BUSREISE IN DIE TOSKANA

"Zur Kamellenblüte in die nördliche Toskana "

Mittwoch, 18.- Sonntag, 22. März 2015

2. ACHT - TAGE - BUSREISE

"Zur Hansestadt Hamburg und nach Schleswig-Holstein "

(Norddeutsches Tiefland)

Sonntag, 12. - Sonntag, 19. April 2015

3. VIER-TAGE-BUSREISE nach KÄRNTEN -UND SLOWENIEN

Montag 15.- Donnerstag, 18. Juni 2015

REISEDETAILS, REISEDATEN und REISEBEDINGUNGEN

finden Sie auf den Seiten 3 bis 10!

Die Bestellscheine für jede Reise sind zum Heraustrennen auf Seite 11 und 12 des Infoblattes eingefügt.

Besuchen Sie uns bitte auch im Internet:

<http://www.kuenstlerforum.at>

Ihr Künstlerforum-Team

Im Jahr 2015 wird in der Musikwelt zahlreicher Komponisten gedacht, allen voran **Georg Friedrich Händel (1685 -1759)**, der auch der erste Opernunternehmer war (**Hommage auf Seite 9**).

In den letzten Jahren ist in der Musikwelt eine erfreuliche Renaissance der Operette zu bemerken, man besinnt sich doch wieder auf die musikalischen Qualitäten ihrer Vertreter, was uns auch als Veranstalter von Konzerten und des Dostal-Operettenwettbewerbs seit 2011 besonders freut.

Am 7. und 8. 11. 2015 werden wir mit der Stadt Korneuburg einen Jubiläumsbewerb veranstalten, in Bad Ischl wird im Sommer 2015, dank Prof. Dr. M. Lakners, die Operette *"Die ungarische Hochzeit"* wiederaufgeführt, nachdem 2014 an der komischen Oper Berlin *"Clivia"* wieder erklungen ist. Es ist daher logisch, dass wir in dieser Ausgabe an unseren lieben **NICO DOSTAL** gedenken, dessen Geburtstag sich am 30. November 2015 zum 120. mal jährt.



In Korneuburg geboren, erbt er wohl von seinem Großvater, der Militärkapellmeister war, das Musikalische (auch die Väter von Franz Lehár und Leo Fall hatten diesen Beruf). Sein Onkel war der Komponist Hermann Dostal. Er absolvierte sein Musikstudium an der Akademie für Kirchenmusik in Klosterneuburg, seine erste Komposition war eine Messe. 1919 bis 1924 war er als Theaterkapellmeister in Innsbruck, Sankt Pölten, Wien, Czernowitz und Salzburg tätig, 1924 übersiedelte er nach Berlin.

Dort wandte er sich der Unterhaltungsmusik zu und arbeitete als freier Arrangeur u. A. für Oskar Straus, F. Lehár und R. Stolz. Sein Ziel aber blieb immer das Theater. Mit seiner Operette, *"Clivia"* (1933), gelang ihm der Durchbruch. *"Die Vielgeliebte"* (1934), *"Prinzessin Nofretete"* (1936), *"Extrablätter"* (1937) und *"Die ungarische Hochzeit"* (1939), wurden zu Welterfolgen. Insgesamt schrieb Nico Dostal 24 Operetten, davon 19 Filmmusiken, Kirchenmusik und Suiten. Seit 1942 war Dostal mit der Opernsängerin Lillie Claus-Dostal verheiratet, deren 115. Geburtstag wir am 13. Juni 2015 gedenken.

Prof. Ernst Lintner

Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Redaktion:

NEUES KÜNSTLERFORUM

Rechte Bahngasse 10/II/22
1030 Wien

Tel/Fax: +43 1 7131107,

Mobil: +43 664 1642715; +43 664 1327376

E-Mail: lintner@kuenstlerforum.at

INTERNET: <http://www.kuenstlerforum.at>

UID Nr.: ATU44858105; Steuer Nr. 212/6989; BPOLDION Wien: ZVR-Zahl 169152888

Österreichische Post AG, Info.Mail Entgelt bezahlt



KONZERTANKÜNDIGUNGEN CAMINEUM 1010 WIEN, JOSEFSPLATZ 1

5. Sonntag, 15. Feber 2015, 19:00 Uhr

Ein Ensemble, das uns ab 1989 regelmäßig mit interessanten Programmen und toller Besetzung schöne Abende bereitet hat, haben wir zum Faschingsausklang wieder eingeladen: Rudolf Gindlhumer (Wr. Volksoper), Flöte; Konrad Monsberger (Wr. Staatsoper), Trompete; Markus Pichler (Wr. Staatsoper), Posaune und Karl Eichinger, Klavier. Die Stücke werden als Klavier solo oder Klavierduo mit Bläsern oder/und als Tutti gespielt

WIENER INSTRUMENTALSOLISTEN

"Faschingskehras"

G. F. Händel: Fünf Sätze aus d. Suite in D-Dur, HWV 349 (Wassermusik); François Borne: Fantasie brillante "Carmen"; G. Gershwin: 3 Preludes for Piano; Nice Work If You Can Get It; A Foggy Day In London Town; K. Weill: Zuhälterballade ("Dreigroschenoper"); Lied des Mackie Messer; J. B. Arban: Variationen über Karneval von Venedig; G. Fuhlisch: Posaunen-Polka, Seklaune; M. Mower: Sonata Latino; J. Strauß: Egyptischer Marsch, Perpetuum mobile

6. KONZERT: SAMSTAG, 16. Mai 2015, 19:00 Uhr

Die beeindruckenden Leistungen des Stratos Quartetts haben uns bewogen, auch eine Einladung an das Streicher-Ensemble des Cellisten Jan Ryska auszusprechen, das mit der seltenen Besetzung von 2 Cellisten in einem Streichsextett aufwarten kann. Es spielen junge Musiker/Innen mit, die bei uns schon fast alle aufgetreten sind (z. B. auch am 26.12.2014!): Kei Shiraii und Elisabeth Eber, Violine; Magdalena Eber und Barnaba Poprawski, Viola; Stefanie Prenn und Jan Ryska, Violoncello.

NEPOMUK ENSEMBLE

"Streicher-Highlights"

Franz Schubert: Streichquintett für 2 Violinen, Viola und 2 Celli in C-Dur, D 956 (op. posth. 163),

Pjotr I. Tschaikowski: Streichsextett für 2 Violinen, 2 Violen und 2 Violoncelli in d-Moll, op. 70, "Souvenir de Florence".

EINTRITTSPREISE: € 30,00/Stück, für Mitglieder € 27,00, freie Platzwahl, siehe auch: www.kuenstlerforum.at

KARTENBESTELLUNG: Unter dem *Namen telefonisch*, per FAX: 01/7131107 oder per E-Mail: lintner@kuenstlerforum.at

KARTENABHOLUNG/VERKAUF: Ab 18 Uhr an der Abendkasse im CAMINEUM, 1010 Josefsplatz 1 (Barzahlung)

Liebe Musikfreunde!

Einer Anregung von Musikfreunden folgend, habe wir diese Saison auch einen Liederabend eingeplant, der aber aus akustischen Gründen nicht im Camineum stattfinden kann, sondern im **HAUS HOFMANNSTHAL, Reisnerstr. 37, 1030 Wien**

DONNERSTAG, 26. März 2015, 19:00 Uhr

Motto: "3 romantische Ständchen und mehr....."

Ernst Lintner, Tenor; Maximilian Flieder, Klavier

Die zwei Künstler, die ihren ersten gemeinsamen Liederabend schon 2005 mit Beethoven und Haydn gestaltet haben, gehen einen musikhistorischen Schritt weiter:

Ernst Lintner hat in Wien u. A. Lied bei Prof. Erik Werba studiert und ist in Österreich und international als Opern- und Liedersänger tätig, **Maximilian Flieder** stammt aus einer Wiener Musikerfamilie und hat soeben sein Diplom an der Universität für Musik und darstellende Kunst mit Auszeichnung absolviert. Er ist unserem Publikum aus zahlreichen Auftritten in unseren Konzerten bekannt, zuletzt am 30.12.2014. Seine hohe und einfühlsame Musikalität kommt ihm bei der Liedbegleitung besonders zugute.

Mit einem weiten Bogen ausgewählter Lieder der Frühromantiker Schubert und Schumann im 1. Teil und der Spätromantiker Brahms und R. Strauss im 2. Teil werden musikalische Schätze dieser großen Meister in Erinnerung gerufen, die allen Freunden des Liedes ein Begriff sind und Ihnen so wie den Künstlern Freude bereiten werden!

EINTRITTSPREISE: € 15,00/Stück, für Mitglieder € 13,00, freie Platzwahl, siehe auch: www.kuenstlerforum.at

KARTENBESTELLUNG: Unter dem *Namen telefonisch*, per FAX: 01/7131107 oder per E-Mail: lintner@kuenstlerforum.at

KARTENABHOLUNG/VERKAUF: Ab 18 Uhr an der Abendkasse im Haus Hofmannsthal 1030 Wien, Reisnerstr. 37 (Barzahlung)

SPONSORENLISTE für unsere KAMMERMUSIKKONZERTE, Saison 2014/2015, Stand Jänner 2015:

- **BAD TATZMANNSDORF** (<http://www.bad.tatzmannsdorf.at/>): Unterstützt uns auch sehr bei der Förderung junger Opern- und Operettensänger!
- **THOMASTIK-INFELD** (<http://www.thomastik-infeld.com/>): Weltbekannter Saitenproduzent, stellt neben einem Inserat in unserem Jahresprogramm auch den Preisträgern beim Brahmswettbewerb (Streicher und Kammermusik) Saiten als Preise zur Verfügung!
- **BÖSENDORFER** (<http://www.boesendorfer.at/>): Ermöglicht uns durch kostenlose Klavierbeistellung mehr Abende mit Klavier!
- **ERSTE BANK, FILIALE BADEN** (<http://www.sparkasse.at/sgruppe/>): unterstützt uns nach Kräften auch in der Abwicklung!
- **RADIO STEPHANSDOM** (<http://www.radiostephansdom.at/>): verlautbart seit vielen Jahren unsere 6 Konzerte mit Gewinnspiel!
- **PERLOGIS** Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung, Bahnstrasse 7, 2345 Brunn am Gebirge, (<http://www.perlogis.at/>)



KUNSTFAHRTEN 2015

Kunsthistorische Leitung: Dr. Maria Kramer

FÜNF – TAGE - KUNSTREISE per BUS "Zur Kamelienblüte in die nördliche Toskana"

MITTWOCH, 18. bis SONNTAG, 22. MÄRZ 2015

Die **Toskana** zählt zu den landschaftlich reizvollsten Gebieten Italiens. Ein Erlebnis ganz besonderer Art erwartet uns aber zur Zeit der Kamelienblüte. Die malerischen Hügel rund um **Lucca** bieten ideale Bedingungen zum Gedeihen der Kamelienpflanzen, die zu den ältesten in Europa gehören und im März blühen. Im 18. Jhdt. führten Luccheser Händler die farbenprächtige asiatische Teepflanze ein und verbreiteten diesen Baum in den Gärten der historischen Villen des Landes. Zu Ihrer Blütezeit werden die privaten Parkanlagen in und um Lucca für die Besucher geöffnet.

Lucca, "Stadt der 99 Kirchen" und Geburtsort von Giacomo Puccini, einst reiche Seidenmetropole und Hauptstadt der Toskana, ist vor allem bekannt durch die vollständig erhaltene Stadtmauer und den Dom San Martino.

In der unmittelbaren Umgebung von Lucca befinden sich unzählige historische Villen.



Dom San Martino in Lucca

Die Gemeinde **Capannori** war als Sommersitz der Luccheser Oberschicht beliebt. Dort finden sich mehrere bedeutende barocke Villen mit prächtigen Parkanlagen, wie die **Villa Torrigiani** in Camigliano und die **Villa Mansi** bei Segromigno in Monte. Und in der Nähe von Pescia bei **Collodi**, in der Heimat Pinocchios, die **Villa Garzoni**.



Villa Torrigiani in Camigliano

Die Stadt **Viareggio** liegt in der tyrrhenischen Küstenlandschaft **Versilia**, sie entstand aus einem Kastell zur Verteidigung gegen Pisa. Im südlich gelegenen Ort **Torre del Lago** lebte ab 1891 Giacomo Puccini in einer Villa, die er nach dem Erfolg seiner "Tosca" erwarb und bis zu seinem Tod 1924 bewohnte.

Pisa ist berühmt durch seinen "Platz der Wunder" mit dem Dom, dem Baptisterium, dem Campanile und mit dem Camposanto.

Südwestlich von Pisa liegt die romanische Basilika **San Piero a Grado** an der Stelle, wo der Apostel Petrus von Jerusalem kommend, in Italien an Land gegangen sein soll.

Livorno, einstige Medici-Hafenstadt wurde zwar im Zweiten Weltkrieg schwer beschädigt, konnte aber Teile der historischen Bausubstanz erhalten.

Zwischen dem Mittelmeer und den Apuanischen Alpen liegen **Massa**, die Provinzhauptstadt mit einem hübschen Altstadt kern, und **Carrara**, die wohl berühmteste Marmorstadt der Welt mit dem sehenswerten Dom Santa Andrea. Seit der Antike werden die größten Marmorbrüche in der Umgebung genutzt.

Wir haben unser Quartier im renommierten Kurort **Montecatini Terme**.



Der schiefe Turm von Pisa



KUNSTFAHRTEN 2015:

Kunsthistorische Leitung: Dr. Maria Kramer

REISEDATEN UND -BEDINGUNGEN FÜR FÜNF – TAGE - KUNSTREISE per BUS *"Zur Kamelienblüte in die nördliche Toskana"*

MITTWOCH, 18. bis SONNTAG, 22. MÄRZ 2015

- **ABFAHRT:** Mittwoch, 18. März 2015, 7:00 Uhr, Schwedenplatz bei U-Bahn/Nachtbus-Haltestelle
 - **RÜCKKEHR:** Sonntag, 22. März 2015, ca. 21:00 Uhr, ebendort
 - **LEISTUNGSANGEBOT:**
 - ◇ Busfahrt
 - ◇ 4 Nächte im Hotel*** in Montecatini Terme, mit Halbpension, inkl. City Tax
 - ◇ Kunsthistorische Führungen, Reisebetreuung, (exklusive Eintritte)
 - ◇ **Neu:** Audio Kommunikationssystem-Personen-Führungsanlage mit Kopfhörer usw.
- TEILNAHMEGEBÜHR:** € 620,00/Person im DZ (+ Mitgliedsbeitrag € 26,00), EZ- Zuschlag: € 52,00

Bitte um rasche Anmeldung wegen der zu kurzen Option bei der Zimmerreservierung mittels

BESTELLSCHEIN, AUF SEITE 11 DIESES BLATTES !!

Sie erhalten dann nach Erreichen der Mindestteilnehmeranzahl rechtzeitig Ihren Zahlschein und detaillierte Reiseinformationen sowie die Allg. Reisebedingungen (ARB), unter deren Zugrundelegung die Reise mit einem Busunternehmen erfolgt, per Post.

STORNOBEDINGUNGEN:

Die Anmeldung gilt als verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Reisedatum: 20 %, bis 1 Woche vorher: 50 % des Preises, danach 100%.



KUNSTFAHRTEN 2015

Kunsthistorische Leitung: Dr. Maria Kramer

2. ACHT – TAGE – KUNSTREISE per BUS Zur Hansestadt Hamburg und nach Schleswig-Holstein (Norddeutsches Tiefland)

SONNTAG, 12. bis SONNTAG, 19. APRIL 2015

Hamburg, häufig als "Tor zur Welt" bezeichnet, ist eine der attraktivsten Großstädte Europas mit einer ganz besonderen Atmosphäre. Die günstige Lage, tief im Mündungstrichter der Elbe, machte die Stadt weltweit zu einer wichtigen Hafen- und Handelsmetropole. Hamburg ist aber auch für seine facettenreiche Kulturszene mit der breit angelegten Museumslandschaft und dem pulsierenden Theaterleben bekannt.

Das Stadtbild wird vor allem geprägt durch die Gewässer der Binnen- und Außenalster, des Nebenflusses der Elbe, mit unzähligen Brücken und reizvollen Grünanlagen. Eine besondere Attraktion ist die historische Speicherstadt mit ihren prächtigen neugotischen Backsteinspeichern, das größte weltweit noch erhaltene Ensemble seiner Art. Die anschließende HafenCity, das ambitionierteste Städtebauprojekt Deutschlands nach der Jahrtausendwende, wurde zu einer bemerkenswerten architektonischen Freiluftausstellung. Ein neuer Stadtteil mit maritimem Charakter und ein vielfältiges kulturelles Zentrum (z.B. Elb-Philharmonie) sind im Entstehen.



Hamburg Jungfernstieg (1890-1900)



Lübeck-Holstentor vom Westen

Von Hamburg aus besuchen wir **Schleswig-Holstein**, das nördlichste Bundesland Deutschlands zwischen der Nord- und der Ostsee: **Lübeck**, die "Königin der Hanse" oder "Stadt der sieben Türme" genannt, ist mit seiner bedeutenden Altstadt ein Unesco-Weltkulturerbe.

Die Landeshauptstadt **Kiel** liegt an der Ostsee (Kieler Förde) und ist Endpunkt der meistbefahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt, des Nord-Ostsee-Kanals.

Schleswig ist berühmt wegen der benachbarten Wikingerstadt **Haithabu** und bedeutend durch seine hochstehenden kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten. Seit dem ausgehenden 19.Jhdt. wurden in dem weitläufigen Areal der einstigen Hafensiedlung **Haithabu** viele Funde zu Tage gefördert, die von der einstigen Blüte dieses südlichsten Siedlungsplatzes der Wikinger zeugen. Am Nordufer der Elbe liegt malerisch die vom Dänenkönig Christian IV. 1617 gegründete Festungsstadt **Glückstadt**, international bekannt durch die traditionsreiche Matjes-Produktion.



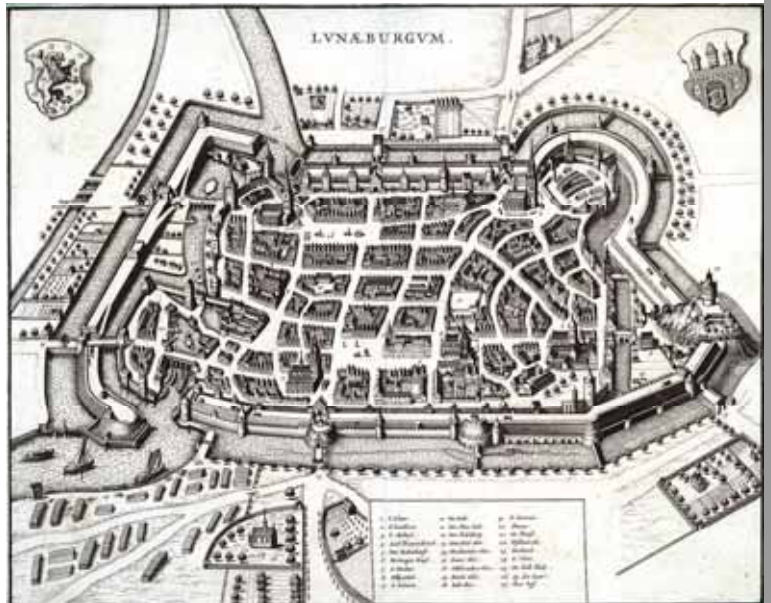
KUNSTFAHRTEN 2015:

Kunsthistorische Leitung: Dr. Maria Kramer



Altes Rathaus Bamberg

Auf dem Weg nach Norddeutschland machen wir Station in Bayern, in der Bischofsstadt **Bamberg** - ein denkmalgeschütztes Gesamtkunstwerk zwischen Gotik und bürgerlichem Barock.



Lüneburg um 1682

In Niedersachsen besuchen wir die geschichtsträchtige alte Welfenstadt **Braunschweig** und die Salz- und Hansestadt **Lüneburg**, eine Hauptstätte der norddeutschen Backsteinbaukunst.

REISEDATEN UND -BEDINGUNGEN FÜR DIE ACHT – TAGE – KUNSTREISE PER BUS nach HAMBURG

- **ABFAHRT:** Sonntag, 12. April 2015, 7:00 Uhr, Schwedenplatz bei U-Bahn/Nachtbus-Haltestelle
- **RÜCKKEHR:** Sonntag, 19. April 2015, ca. 21:00 Uhr, ebendort
- **LEISTUNGSANGEBOT:**
 - ◇ Busfahrt
 - ◇ 5 Nächte ***Hotel in Hamburg, 1 Nacht ***Hotel in Bamberg, 1 Nacht *** Hotel in Braunschweig, Halbpension
 - ◇ Kunsthistorische Führungen, Reisebetreuung, (exklusive Eintritte)
- **TEILNAHMEGEBÜHR:** € 1.169,00/Person im DZ (+ Mitgliedsbeitrag € 26,00), EZ- Zuschlag: € 142,00

Bitte um rasche Anmeldung wegen der zu kurzen Option bei der Zimmerreservierung mittels

BESTELLSCHEIN, AUF SEITE 11 DIESES BLATTES !!

Sie erhalten dann nach Erreichen der Mindestteilnehmeranzahl rechtzeitig Ihren Zahlschein und detaillierte Reiseinformationen sowie die Allg. Reisebedingungen (ARB), unter deren Zugrundelegung die Reise mit einem Busunternehmen erfolgt, per Post.

STORNOBEDINGUNGEN:

Die Anmeldung gilt als verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Reisedatum: 20 %, bis 1 Woche vorher: 50 % des Preises, danach 100%.



KUNSTFAHRTEN 2015:

Kunsthistorische Leitung: Dr. Maria Kramer

3. VIER – TAGE – KUNSTREISE per BUS Kärnten - Slowenien

MONTAG, 15. bis DONNERSTAG, 18. JUNI 2015

Kärnten und Slowenien verbindet durch Jahrhunderte eine gemeinsame Geschichte.

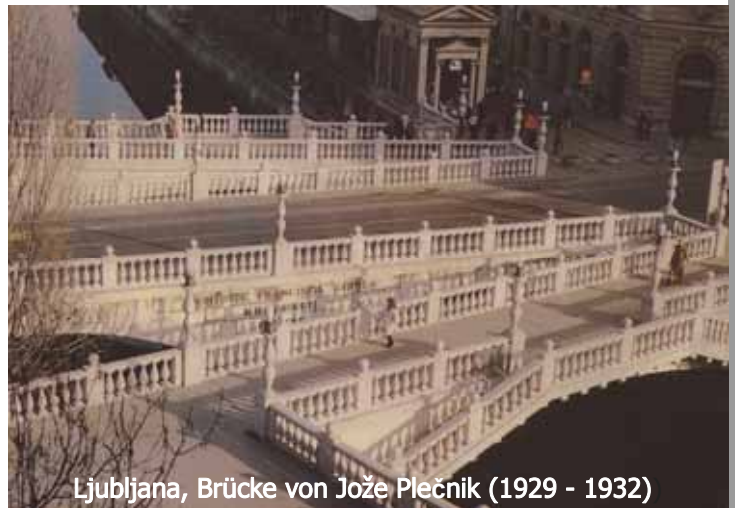
Im 7. Jahrhundert entstand das slawische Fürstentum Karantainen, das 976 zum Herzogtum Kärnten des Heiligen Römischen Reiches gelangte. Im Zuge des Aufstiegs der Habsburger Mitte des 13. Jahrhunderts wurden große Gebiete des heutigen Sloweniens habsburgisch und blieben dies mit nur kurzen Unterbrechungen bis zum Ende des 1. Weltkriegs.

Seit 1991 ist Slowenien Parlamentarische Republik und seit 2004 Mitgliedstaat der Europäischen Union.

Trotz seiner geringen Ausdehnung verfügt Slowenien über sehr verschiedenartige Landschaftsformen. Mehr als die Hälfte der Staatsfläche ist mit Wald bedeckt.

Von **Klagenfurt** aus unternehmen wir Tagesfahrten in das benachbarte **Slowenien**, in das Gebiet von **Gorenjska (Oberkrain)**. Nach der Abkoppelung von Kärnten um 1002 wurde die Krain, eine dem Herzogtum Kärnten vorgelagerte Mark, eine selbstständige Grenzmark mit eigenen Markgrafen. Seit 1364 war sie Herzogtum und seit 1849 österreichisches Kronland. Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges 1918 ging die Krain in Slowenien auf.

Ljubljana (Laibach) ist als Hauptstadt politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum Sloweniens. Die Stadt ist berühmt für ihre von Jože Plečnik geplanten Architekturdenkmäler sowie für ihre gut erhaltene Innenstadt. Sie ähnelt einerseits einer österreichischen Stadt, hat aber andererseits durch das gemäßigte Klima ein spezielles mediterranes Flair.



Ljubljana, Brücke von Jože Plečnik (1929 - 1932)

In **Kranj (Krainburg)** residierten einst die Herzöge von Krain. Sie ist die viertgrößte Stadt Sloweniens und liegt am Zusammenfluss der Save und Kokra; im Norden ist die Stadt von den Karawanken umgeben.

In **Kamnik (Stein)**: ist eine der ältesten slowenischen Städte und besitzt einen mittelalterlichen Stadtkern.



Schloss und Kirche von Bled

Die Burg von **Bled (Veldes)** steht auf dem Scheitel eines freistehenden Felsblocks direkt am nördlichen Seeufer 139 m über dem Bleder See. Sie zählt zu den ältesten Baudenkmalern Sloweniens.

Slovenj Gradec (Windischgrätz), Geburtsort von Hugo Wolf, war Stammsitz der österreichischen Fürstenfamilie Windischgrätz und gehörte bis 1918 zum Herzogtum Steiermark.

Die **Burg in Velenje (Wöllan)** ist eine der am besten erhaltenen Burgen Sloweniens, im Mittelalter errichtet und in der Renaissancezeit ausgebaut.



KUNSTFAHRTEN 2015:

Kunsthistorische Leitung: Dr. Maria Kramer

In **Kärnten** wollen wir folgende Orte besichtigen:

Die Landeshauptstadt **Klagenfurt** mit dem Dom, dem Stift Viktring und dem Landhaus aus der Renaissance-
Die gotische Kirche **Maria Saal**, deren Vorgängerbau als eine der ältesten Kirchen Kärntens gilt-

Die Kirchenanlage **Maria Wörth** auf der Halbinsel am südlichen Ufer des Wörthersees, bestehend aus der Pfarr- und ehemaligen Stiftskirche, der kleineren Winterkirche und dem romanischen Karner-

In **Völkermarkt** die Stadtpfarrkirche Maria Magdalena und das **Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal**, als "Schatzhaus Kärntens" bezeichnet, mit einer Kirche aus dem 12. Jahrhundert, die zu den wichtigsten mittelalterlichen Sakralbauten Österreichs zählt.



Kirche Maria Wörth



Abtei St. Paul im Lavanttal

REISEDATEN UND -BEDINGUNGEN FÜR DIE VIER - TAGE - KUNSTREISE PER BUS nach KÄRNTEN/SLOWENIEN

- **ABFAHRT:** Montag, 15. Juni 2015, 7:00 Uhr, Schwedenplatz bei U-Bahn/Nachtbus-Haltestelle
- **RÜCKKEHR:** Donnerstag, 18. Juni 2015, ca. 21:00 Uhr, ebendort
- **LEISTUNGSANGEBOT:**
 - ◇ Busfahrt
 - ◇ 3 Nächte ****Hotel in Klagenfurt, Halbpension
 - ◇ Kunsthistorische Führungen, Reisebetreuung, (exklusive Eintritte)

TEILNAHMEGEBÜHR: € 470,00/Person im DZ (+ Mitgliedsbeitrag € 26,00), EZ- Zuschlag: € 33,00.

Bitte um rasche Anmeldung wegen der zu kurzen Option bei der Zimmerreservierung mittels

BESTELLSCHEIN, AUF SEITE 12 DIESES BLATTES !!

Sie erhalten dann nach Erreichen der Mindestteilnehmeranzahl rechtzeitig Ihren Zahlschein und detaillierte Reiseinformationen sowie die Allg. Reisebedingungen (ARB), unter deren Zugrundelegung die Reise mit einem Busunternehmen erfolgt, per Post.

STORNOBEDINGUNGEN:

Die Anmeldung gilt ab dem Tag unserer Information, dass die Reise stattfinden wird, als verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Reisebeginn sind 20 %, bis 1 Woche vorher: 50 % des Preises, danach 100% des Reisepreises fällig.



KUNSTFAHRTEN 2015

Kunsthistorische Leitung: Dr. Maria Kramer

Fördernde, a. o. Mitgliedschaft beim Neuen Künstlerforum

Gemäß den, in den Ausgaben von 1998, bis 2014 und unserer heutigen Ausgabe veröffentlichten Bedingungen, **dauert eine a. o. Mitgliedschaft beim Neuen Künstlerforum immer jeweils vom 1. Juli bis 30. Juni des Folgejahres.**

Sie kann durch *Kauf eines Musikabos, Teilnahme an zumindest 1 Mehrtagesfahrt* oder durch *Einzahlung des Jahresmitgliedsbeitrages* für die jeweils nächste Saison wieder bzw. neu erworben werden.

Die Handhabung der Regeln hat in der Praxis bisher zu keinerlei Problemen geführt, viele Mitglieder haben sowohl Musikabos als auch Reisen gebucht und die Vorteile in Anspruch genommen.

Wir veröffentlichen hiermit den angepassten Wortlaut dieser Bedingungen als rechtliche Grundlage der Mitgliedschaft für die Saison 2014/15:

➤ *Rechtliche (Steuer- und Gewerbe) Vorschriften haben uns veranlasst, auf Empfehlung unseres Steuer-beraters ab der Saison 1998 auf Umsatzsteuer umzustellen. Damit können wir weiterhin Konzerte und Kunstfahrten veranstalten, allerdings nur für*

Mitglieder des Vereins Neues Künstlerforum.

➤ Der Mitgliedsbeitrag *für Musikabos* und für die *Teilnahme an Mehrtageskunstfahrten* beträgt € 26,00/Person, und ist aber *nur einmal pro Saison* für ein Musikabo oder eine Mehrtagesreise zu entrichten.

➤ Besteller von *Musikabos* oder/und von *Mehrtagesfahrten* erhalten demgemäß *bei zusätzlicher Teilnahme an der jeweils anderen Sparte eine Gutschrift* in Höhe des bezahlten Mitgliedsbeitrages.

➤ *Eintagesfahrten* werden wegen des organisatorischen Aufwands nur mehr zu einem Einheitspreis für jeden Teilnehmer angeboten.

➤ *Durch eine Mitgliedschaft entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten oder Pflichten.* Sie erwerben damit einen beachtlichen Preisvorteil, wenn Sie zumindest eine zweite Leistung des Vereins pro Saison in Anspruch nehmen, Einsicht in die Statuten geben wir auf Wunsch gerne.

➤ *Die Musikabonnenten waren schon ab 1989 pro Saison a. o. Mitglieder,* der Mitgliedsbeitrag musste aber erst ab 1998 extra ausgeworfen werden. Da der Mitgliedsbeitrag umsatzsteuerfrei ist, - das eigentliche Abo aber nicht-, müssen wir ihn bei Zusendung der Zahlscheine für Abos bzw. Reisen extra auswerfen, ohne dass sich dabei die Gesamtpreise ändern.

➤ *Empfänger dieses Informationsblattes, die noch nicht Mitglieder sind,* laden wir ein, durch Einzahlung von € 26,00 auch a. o. Mitglied bei uns zu werden. Bei Buchung einer der vorne genannten Leistungen des Vereins erhalten Sie diesen Betrag wieder gutgeschrieben!

Bitte zahlen Sie auf unser Konto bei der

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG,

IBAN: AT542011128640438800

BIC: GIBAATWWXXX

unter genauer Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse ein, es lohnt sich, danke!

Der Vorstand

Hommage an Georg Friedrich Händel (1685 -1759)



In Halle an der Saale geboren erhielt er bereits früh Orgelunterricht von F. W. Zachow. Händel begann zunächst ein Jurastudium, widmete sich aber bald ganz der Musik, wurde Organist an der Dom- und Schlosskirche und 1703 Geiger an der Hamburger Oper. 1706 bis 1710 verbrachte Händel in Italien, wo er vom dortigen Adel begeistert aufgenommen wurde. Er erhielt hier viele Anregungen und studierte eingehend die italienische Oper. Die Folgezeit verbrachte er abwechselnd in London und Hannover, wo er 1710 zum Hofkapellmeister wurde. In England, wo er -abgesehen von seinen Reisen ab 1712- den Rest seines Lebens verbrachte, feierte Händel mit seinen Kompositionen so große Erfolge, dass Königin Anne ihm ein hohes Jahresgehalt zuerkannte. 1727 wurde ihm das englische Bürgerrecht verliehen (sie schreiben ihn "Handel" und manche bezeichnen ihn, wohl nicht ganz zu Unrecht, als den größten Englischen Komponisten).

Er war wohl der erste Opernunternehmer der Musikgeschichte, Mitbegründer und Miteigentümer mehrerer Opernacademien, in denen z. B. seine Werke Ariodante und Alcina, die zusammen mit Orlando und Xerxes zu den bedeutendsten zählen, uraufgeführt wurden.

Die Unternehmen waren nicht immer erfolgreich, aber Händel überstand gegen eine starke Konkurrenz antretend, immer wieder alle finanziellen Probleme.

Sein Hauptwerk umfasst mehr als 40 Opern und 25 Oratorien, darunter den Messias mit dem bekannten Chorwerk "Halleluja" und Kammermusik (u. a. 53 Sonaten für verschiedenste Besetzungen, zahlreiche Suiten, etc.), Orgelkonzerte, Werke für Orchester, wie die wohl bekanntesten: Die "Wassermusik", Suite Nr. 1, 2 und 3 und die "Feuerwerksmusik", Symphonien, Tänze, usw. alle zu Ehren König Georg I. komponiert.

Händel, dessen künstlerisches Schaffen sich auf alle musikalischen Genres seiner Zeit erstreckte, gilt als einer der fruchtbarsten und einflussreichsten Musiker überhaupt. Seine Werke gehören seit mehr als 250 Jahren ununterbrochen zum Aufführungsrepertoire, länger als die jedes anderen Komponisten.



REMINISZENZEN 2014:



Aachen 13.09.2014

FÜNF – TAGE – KUNSTREISE per BUS nach AACHEN
mit Besuch der Ausstellungen "Karl der Große".
"Macht. Kunst. Schätze"
vom 11. bis 15.09.2014

FÜNF – TAGE – KUNSTREISE PER BUS
IN DAS ERZGEBIRGE/SACHSEN
vom 5. bis 9.12.2014



Lichtenwalde 7.12.2014



Sächsische Nussknacker-Idylle 2014

FÜNF – TAGE – KUNSTREISE PER BUS
IN DAS ERZGEBIRGE/SACHSEN
vom 5. bis 9.12.2014



Prof. Ernst LINTNER
Präsident

NEUES



KÜNSTLER FORUM

GESCHÄFTSSTELLE:
Rechte Bahngasse 10/2/22
A- 1030 WIEN
TEL.&FAX: +43 1 7131107
MOBILE: +43 664 1327376; +43 664 1642715
E-MAIL: lintner@kuenstlerforum.at
INTERNET: http://www.kuenstlerforum.at

Institut zur Förderung lebender Kunst und zur Pflege internationaler Künstlerbeziehungen

BESTELLSCHEIN für die ersten 2 KUNSTREISEN PER BUS, FRÜHLING 2015

Auf Grund der Veröffentlichung im Informationsblatt Nr. 1/2015, Seite 3, 4 und 9 bestelle ich:

FÜNF – TAGE - KUNSTREISE per BUS
"Zur Kamelienblüte in die nördliche Toskana"

MITTWOCH, 18. bis SONNTAG, 22. MÄRZ 2015

... Stk. Einbettzimmer (Mitglied , Nichtmitglied)Stk. Doppelzimmer (Mitglied , Nichtmitglied)

Anzahl der Teilnehmer.....

Vorname:.....Fam. NAME.....

Telefon/FAX:.....E-Mail Adresse:.....

Adresse:.....

Datum:.....Unterschrift:.....

Auf Grund der Veröffentlichung im Informationsblatt Nr. 1/2015, Seite 5, 6 und 9 bestelle ich:

2. ACHT – TAGE – KUNSTREISE per BUS
Zur Hansestadt Hamburg und nach Schleswig-Holstein
(Norddeutsches Tiefland)

SONNTAG, 12. bis SONNTAG, 19. APRIL 2015

....Stk. Einbettzimmer (Mitglied , Nichtmitglied)Stk. Doppelzimmer (Mitglied , Nichtmitglied)

Anzahl der Teilnehmer.....

Vorname:.....Fam. NAME.....

Telefon/FAX:.....E-Mail Adresse:.....

Adresse:.....

Datum:.....Unterschrift:.....

Hinweis: Falls nur 1 Reise bestellt wird, bitte den nicht zutreffenden Teil durchstreichen, danke!

Bitte die Bestellung auf dieser Seite ausfüllen und per Post frankiert an uns einsenden, danke!
Bestellungen können auch

- **per FAX: 01 7131107, - per E-Mail: lintner@kuenstlerforum.at**
- **telefonisch, nur von bisherigen Mitgliedern (bitte Anrufbeantworter benutzen!) erteilt werden!**





NEUES

Prof. Ernst LINTNER
Präsident



KÜNSTLER FORUM

GESCHÄFTSSTELLE:
Rechte Bahngasse 10/2/22
A- 1030 WIEN
TEL.&FAX: +43 1 7131107
MOBILE: +43 664 1327376; +43 664 1642715
E-MAIL: lintner@kuenstlerforum.at
INTERNET: http://www.kuenstlerforum.at

Institut zur Förderung lebender Kunst und zur Pflege internationaler Künstlerbeziehungen

BESTELLSCHIN FÜR DIE 3. KUNSTREISE PER BUS, FRÜHLING 2015

Auf Grund der Veröffentlichung im Informationsblatt Nr. 1/2015, Seite 7, 8, und 9 bestelle ich:

3. VIER – TAGE – KUNSTREISE per BUS

Kärnten - Slowenien

MONTAG, 15. bis DONNERSTAG, 18. JUNI 2015

.... Stk. Einbettzimmer (Mitglied , Nichtmitglied)Stk. Doppelzimmer (Mitglied , Nichtmitglied)

Anzahl der Teilnehmer.....

Vorname:.....Fam. NAME.....

Telefon/FAX:.....E-Mail Adresse:.....

Adresse:.....

Datum:.....Unterschrift:.....

Bitte die Bestellung auf dieser Seite ausfüllen und per Post frankiert an uns einsenden, danke!
Bestellungen können auch
• **per FAX: 01 7131107, - per E-Mail: lintner@kuenstlerforum.at**
• **telefonisch, nur von bisherigen Mitgliedern (bitte Anrufbeantworter benutzen!) erteilt werden!**

Kurt Kramer (1945-2008):
"Streichresultat", Tusche/Feder/Stift, 2007
Info:
Dr. Maria Kramer
Tel/FAX: 01 17263334
Mail: maria_kramer@gmx.at

